



IN RUDERSDORF UND
DOBERSDORF

Dahoam



Mut zur Veränderung

Liebe Leserinnen und liebe Leser!

Bevor am 02. Oktober der neue Bürgermeister und der neue Gemeinderat gewählt werden, möchten wir in dieser Ausgabe unserer Zeitung noch einmal einen Rückblick über die letzten fünf Jahre geben, Sie gleichzeitig auch über die neuesten Entwicklungen in und rund um unsere Gemeinde und über unsere Vorhaben in Zukunft informieren.

Unsere Arbeit hat immer das Ziel, Verbesserungen für die Menschen in Rudersdorf und Dobersdorf zu bewirken.

Geben Sie mir und meinem Team mit Ihrer Stimme die Chance zu beweisen, dass wir die bessere Wahl für unsere schöne Heimatgemeinde sind.

Viel Freude beim Lesen wünscht
Ihr Vizebürgermeister
DI David Venus



David Venus

#fair#kompetent#umsetzungsstark



Unser Einsatz für die Gemeinde

Für uns stehen Bürger:inneninformation und -beteiligung an oberster Stelle. Die Arbeit im Gemeinderat darf nicht im stillen Kämmerchen stattfinden, sondern öffentlich und transparent für alle. Daher informieren wir in regelmäßige Aussendungen über die neuesten Entwicklungen in der Gemeinde.

Zusammen mit unseren Veranstaltungen wollen wir so Diskussionen anstoßen und mehr Menschen einbinden. Jede Bürgerin und jeder Bürger soll die Möglichkeit haben sich zu beteiligen. Daher haben wir auch eine Gemeinde-Umfrage durchgeführt und dabei wertvolle Rückmeldungen erhalten.

- Aussendungen mit Neuigkeiten aus den Gemeinderatssitzungen
- SPÖ Ortspost
- Info- und Beratungsveranstaltung zur Grünland-Causa
- Infoabend zum Zivil- und Katastrophenschutz
- E-Mobilitätstag
- Tag der Nachhaltigkeit
- Kinder Erste Hilfe Kurs
- Start einer Bürgerbeteiligung durch unsere Gemeinde-Umfrage



RÜCKBLICK

VERKEHRSSICHERHEIT

Entschärfung der Gefahrensituation Marbach-Brücke.

Neue Brücke durch Initiative von Vizebürgermeister David Venus!

Das Überqueren der Marbachbrücke als Familie bei einem Radausflug verursacht bei vielen Eltern ein unbehagliches Gefühl. Allein beim Zusehen wie das eigene Kind sein Fahrrad über den schmalen Fußgängerstreifen schiebt, wächst die Angst. Daher muss rasch gehandelt werden.

Auf Initiative von Vizebürgermeister David Venus besuchte DI Christine Zopf-Renner, Leiterin der Mobilitätszentrale Burgenland, unsere Gemeinde. Gemeinsam wurden mögliche Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung, zur Erhöhung der Verkehrssicherheit und zur Attraktivierung des Fuß- und Radverkehrs diskutiert. In einer anschließenden Radrunde mit Vizebürgermeister David Venus machte sie sich direkt ein Bild unserer Gemeinde.

Unsere Arbeit hat immer das Ziel, Verbesserungen für die Menschen in Rudersdorf und Dobersdorf zu bewirken.

Eine wesentliche Maßnahme zur Steigerung der Verkehrssicherheit ist die Radbrücke über den Marbach. Aufgrund unserer Initiative wird die Brücke im nächsten Jahr errichtet. Dazu konnten wir in Verhandlungen mit dem Land Burgenland eine für die Gemeinde kostenfreie Ausführung erreichen.



Vizebürgermeister David Venus, DI Christine Zopf-Renner und Gemeindevorstand Thomas König (v. l.)



Die Sicherheit unserer Bürger:innen liegt uns am Herzen

Die SPÖ Rudersdorf-Dobersdorf besitzt seit einiger Zeit eine eigene Geschwindigkeitsanzeige. Damit können Autofahrer:innen auf die geltenden Geschwindigkeitsbeschränkungen hingewiesen werden. Gleichzeitig werden die gemessenen Geschwindigkeiten auch aufgezeichnet. Die Auswertung zeigte ganz deutlich, dass etwas geschehen muss. Eine Maßnahme war z.B. die Einführung einer 70 km/h Beschränkung im Bereich des Güterwegs zwischen Dobersdorf und Königsdorf.

Dank unserer Tätigkeiten wurde die Verkehrssicherheit nun endlich auch Thema für andere Fraktionen und ein Verkehrsplaner wurde beauftragt, der Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung und somit zur Erhöhung der Verkehrssicherheit erarbeitet.



Dank unserer langjährigen Bemühungen bekommt Rudersdorf den Standort der Autobahnpolizeiinspektion S7.

30 km/h Beschränkung allein ist zu wenig!



Vizebürgermeister David Venus und
GV Thomas König (v. l.)

Daher brachten wir den Vorschlag ein, dass zusätzlich zur 30 km/h Geschwindigkeitsbeschränkung die Vorrangregelung zukünftig ausschließlich über die "Rechtsregel" erfolgen soll. Ähnlich zu anderen Gemeinden, wie zum Beispiel Fürstenfeld soll das Vorschriftzeichen "Vorrang geben" an allen Kreuzungen entfernt und durch ein deutlich sichtbares "R" auf der Straße ersetzt werden. Dies hat unserer Meinung nach einen deutlicheren Effekt auf den Verkehr.

Ebenso wurde von Vizebürgermeister David Venus die Evaluierung der Geschwindigkeitsbeschränkungen außerhalb des Ortsgebiets speziell in Rudersdorf-Berg angeregt. Das Ziel ist es, die Verkehrssicherheit für alle Beteiligten auf und neben den Straßen des Gemeindegebiets zu erhöhen.

RÜCKBLICK

KLIMAINITIATIVE



- Auf Antrag der SPÖ Rudersdorf-Dobersdorf wird die Marktgemeinde Rudersdorf ab dem Jahr 2023 den Heizungstausch auf klimafreundliche Heizungssysteme und den Kauf eines Klimatickets für die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel fördern.

- Dank unserer Beharrlichkeit wurde ein Grünschnittcontainer in Dobersdorf bereits aufgestellt und für Rudersdorf-Berg ebenso beschlossen.



David Venus

- Im Jahr 2017 wurde von Vizebürgermeister David Venus ein „Fahrplan“ für die Sanierung der Mittelschule Rudersdorf erstellt. Dank unserer Initiative wurde die Sanierung endlich angegangen und ist in der finalen Umsetzung.

Durch Vizebürgermeister David Venus wurden **zusätzliche Förderungen in Höhe von € 150.000** vom Land Burgenland zugesagt.

- Beim Tag der Nachhaltigkeit verteilten wir an alle Besucher:innen Roteichen. Die Roteiche ist ein Baum, der für unsere Region bestimmt ist, und durch dessen Sauerstoffproduktion einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz leistet.



Wir setzen uns erfolgreich für die Bürger:innen ein!

- Dank unserer Initiative wurde die Einführung des Mindestlohns für alle Bediensteten der Marktgemeinde Rudersdorf beschlossen. Damit erfolgte ein erster Schritt zur gerechten Entlohnung. Nun muss der Bund mit der Senkung der Lohnnebenkosten dafür sorgen, dass es sich auch die Privatwirtschaft leisten kann.
- Auf Initiative der SPÖ Rudersdorf-Dobersdorf wurden das Schulstartgeld auf EUR 120,- erhöht und ein Anti-Teuerungs-Bonus von EUR 100,- in Form von Rudersdorf-Gutscheinen beschlossen. Damit helfen wir denen, die es am dringendsten brauchen und stärken die heimische Wirtschaft.
- Alljährliche Schultütenaktion mit selbst gebastelten Schultüten für alle Kinder der 1. Klasse Volksschule Rudersdorf.
- Zu Muttertag überreichten wir allen Müttern anstatt von Schnittblumen Tomatenpflanzen aus der Region. Die Rückmeldung dazu war enorm und in vielen Fällen auch die Ernte.
- Die Rückzahlung der ungerechtfertigten Umwidmungskosten an die Betroffenen der „Grünland-Causa“ erfolgte auf unseren Antrag.
- Beteiligung an karitativen Aktionen (Roter Nasen Lauf, Hilfsaktion Kroatien/Ukraine, Hilfe der Familie Bauer)
- Unterstützung unserer Vereine
- Auf Initiative von GV Thomas König bekam Rudersdorf anlässlich der 100 Jahre Burgenland-Feierlichkeiten einen der Instapoints. Aufgestellt wurde dieser im Sattlerpark und erfreut sich großer Beliebtheit.



Neue Förderschiene vom Land Burgenland als Chance für Klimaschutzmaßnahmen in der Marktgemeinde Rudersdorf



Kürzlich wurde von Landeshauptmann-Stellvertreterin Mag.a Astrid Eisenkopf ein neues Förderpaket vorgestellt, in dem 5,5 Mio. Euro für Klimaschutzmaßnahmen in burgenländischen Gemeinden zur Verfügung stehen werden. Das Ziel dieses Förderpakets ist die Energie- und CO₂-Emissionseinsparung in den Gemeinden. Bis zu 50 % der Investitionskosten können über dieses Paket gefördert werden.

Wir sehen dieses Förderpaket als große Chance, um den Klima- und Umweltschutz in der Marktgemeinde Rudersdorf voran zu treiben. So sollen alle Straßenlampen auf eine moderne LED-Beleuchtung umgestellt werden. Außerdem sollen Photovoltaikanlagen auf allen öffentlichen Gebäuden (sofern geeignet) installiert werden.

Gemeinsam mit weiteren Expertinnen und Experten werden wir ein Maßnahmenkonzept erstellen, das zum Ziel hat, den Energiebedarf und die Treibhausgasemissionen in unserer Gemeinde zu reduzieren. Ziel ist den Energiebedarf und die Treibhausgasemissionen in unserer Gemeinde zu reduzieren.

Volkshilfe startet mit Sozialmarkt in Güssing



sehr günstigen Preisen an Bezugsberechtigte verkauft werden. Angeschlossen werden auch ein Café und ein Second-Hand-Geschäft.

Berechtig im „Sonnenmarkt“ einzukaufen ist man dann, wenn das Haushaltseinkommen eine gewisse Höhe nicht übersteigt. Für das angeschlossene Café braucht man keine Berechtigungskarte. Konsumieren können hier alle.

Für 30. September plant die Volkshilfe die Eröffnung eines neuen Sozialmarkts in Güssing. Im WIM-Center in der Schulstraße sollen Lebensmittel, Hygiene- und Haushaltsartikel zu

Gemeindevorstand Thomas König ist seit knapp einem Jahr ehrenamtliches Mitglied des Volkshilfe Burgenland Landesvorstandes und ist in das Projekt voll eingebunden. „Mit dem neuen Sonnenmarkt in Güssing ist es uns recht rasch gelungen, den unter der massiven Teuerung leidenden Menschen, auch in der Region zu helfen“, freut sich GV Thomas König über die bevorstehende Eröffnung des Sozialmarktes.

Anträge auf Berechtigungskarten, die das Einkommen bestätigen, können schon jetzt bei unseren Volkshilfe-Stützpunkten in Güssing, Stegersbach und Jennersdorf abgeholt und beantragt werden. Landesvorstandsmitglied Thomas König bietet Bürger:innen der Marktgemeinde welche nicht mobil sind, die persönliche Zustellung des Antrags sowie die Beratung als persönlichen Service an. Ansonsten ist dies ausschließlich in den genannten Stützpunkten möglich. Der neue Sozialmarkt wird von Dienstag bis Freitag geöffnet sein.



Neuer Defibrillator für die Gemeindebevölkerung

Ein Ergebnis unserer Gemeindebefragung war der Wunsch nach Defibrillatoren in Rudersdorf-Berg und Dobersdorf. In beiden Ortsteilen sind derzeit noch keine Defibrillatoren vorhanden.

Wir haben uns dies als Aufgabe genommen und mit der Firma Luisser einen Sponsor gefunden. Die Firma Luisser hat bereits einen Defibrillator bei ihrer Tankstelle montiert und stellt der Gemeindebevölkerung nun einen zweiten Defibrillator kostenlos zur Verfügung.

Ein großes Dankeschön an die Firma Luisser für dieses großzügige Geschenk.

Dieser Defibrillator wird in Dobersdorf montiert werden und gleichzeitig wird in den nächsten Wochen auch eine Einschulung für die Ortsbevölkerung stattfinden. Genauere Informationen dazu folgen. Gleichzeitig bemühen wir uns weiterhin, um auch der Bevölkerung von Rudersdorf-Berg einen Defibrillator zur Verfügung stellen zu können und so im besten Fall Leben zu retten.



David Venus

Grünschnittcontainer in Rudersdorf-Berg durchgesetzt



Dank unserer beharrlichen Initiative wurde in Dobersdorf ein Grünschnittcontainer aufgestellt, welcher hervorragend von der Bevölkerung angenommen wird. Daher haben wir auch einen **weiteren Standort** im Bereich des Festplatzes in Rudersdorf-Berg **beantragt**, wofür ebenfalls eine Mehrheit im Gemeinderat erzielen konnte. Leider hat dieser Container für den Bürgermeister nicht die Priorität wie der in Dobersdorf und es wurden bis jetzt der Grundbesitzer und die Anrainer nicht gefragt. Daher haben wir dieser Tage die Initiative ergriffen und mit den Betroffenen gesprochen und große Zustimmung erhalten. Nach dem Gespräch mit der Feuerwehr als Pächter steht dem Container nichts mehr im Weg. Er steht beim Müllverband bereit.

AUSBLICK

35

**zusätzliche gute
Gründe uns zu wählen!**

Wir sind ein begeistertes Team, bestehend aus einem bunten Generationenmix aus Frauen und Männern. Wir bringen sowohl Erfahrung und Traditionsbewusstsein als auch neue und frische Ideen mit. Mit top Motivation und Leidenschaft wollen wir unsere Marktgemeinde voranbringen und seit Jahren bestehende Baustellen endlich in Angriff nehmen.

Ergänzend zu unserem Wahlfolder möchten wir Ihnen an dieser Stelle noch einmal unsere wichtigsten Vorhaben präsentieren.

TRANSPARENTE PERSONALAUSWAHL

Vertreter:innen aller im Gemeinderat vertretenen Parteien, Gemeindemitarbeiter:innen und (im Anlassfall) externe Expert:innen formen eine gemeinderätliche Personalkommission. Diese führt die Vorberatung bei Jobvergaben der Marktgemeinde Rudersdorf durch und entwickelt die personalpolitische Zukunft der Gemeinde

FOKUS AUF KLIMA- UND UMWELTSCHUTZ

Der Klima- und Umweltschutz ist eine der größten Herausforderungen der Gegenwart wie auch der Zukunft. Die Marktgemeinde Rudersdorf soll dabei mit gutem Beispiel vorangehen:

- Vorzeigeprojekte im Bereich „Klima- und Umweltschutz“ schaffen
- Umstellung aller Öl- und Gasheizungen in gemeindeeigenen Gebäuden auf klimafreundliche Heizungssysteme
- Photovoltaik auf allen öffentlichen Gebäuden
- Komplette Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED
- Mehr Mistkübel im Gemeindegebiet
- Bewusstseinsbildung ab dem Kindesalter (z.B. Naschhecke bei Volksschule und Kindergarten)

NACHHALTIGES WACHSTUM UNSERER GEMEINDE

- Konzept für nachhaltige Siedlungspolitik unter Einbeziehung von Expertinnen und Experten erstellen
- Aufbau eines Immobilien- und Leerstandsmanagements um Ortskerne zu beleben.
- Nachnutzungskonzepte für leer stehende Gebäude (z.B. ehemalige Volksschule Dobersdorf als betreute Wohnungen oder Tagesbetreuungsstätte) erarbeiten
- Ortskerne verdichten und Leben zurück in die Dorfmitte bringen
- Zusätzliche Bodenversiegelung minimieren



VERKEHR SICHERER UND UMWELTFREUNDLICHER MACHEN

Die Verkehrsberuhigung und die Verkehrssicherheit werden auch in Zukunft wichtige Themen sein, für die es gilt, nachhaltige Lösungen zu finden. Speziell nach Fertigstellung der Schnellstraße S7 entsteht in der Gemeinde Raum für klimafreundliche Mobilität. Dazu braucht es u.a.:

- Sichere Geh- und Radwege (Gehsteige, Schutzwege über die Bundesstraße und im Ortsgebiet)
- „Radland Burgenland – Radlerdörfer Rudersdorf und Dobersdorf“: Erweiterung der Infrastruktur für den steigenden Radverkehr wie z.B.
 - o zeitgemäße Fahrradständer bei Schulen, Kindergarten und öffentlichen Einrichtungen, wie Gemeindeamt, Nahversorger und Gasthäuser
 - o Reparatur-Stationen
 - o Erweiterung der E-Ladestationen
 - o Leih-Lastenrad für den Ortskern
- E-Ladestationen für PKW und Fahrrad
- Behindertenparkplätze
- Park & Ride mit Anbindung zum öffentlichen Verkehr
- Anbindung des S7 Businessparks an den öffentlichen Verkehr und gute Erreichbarkeit mit dem Fahrrad



MEHR ANGEBOTE FÜR ALLE

- Gesicherte Ärzteversorgung (einschließlich Fachärzte) für Rudersdorf und Dobersdorf
- Realisierung von Jugendfreizeitangeboten (z.B. Jugendzentrum und Kursangebote)
- Kinderspielplätze erneuern und ausbauen (z.B. bei der Volksschule Rudersdorf)
- Motorikpark und Bewegungsmöglichkeiten für Jung und Alt
- Bücherzelle am Campus
- Gestaltung eines „Kinder-Ortsplanes“ mit den Angeboten für Familien und Kinder
- Die Geschichte der Gemeinde erlebbar machen: ein Geschichtslehrpfad zur touristischen Aufwertung und zur Nutzung für den Schulstandort.
- Naturlehrpfade in Rudersdorf und Dobersdorf um die Bereiche Lahn und Lafnitz erweitern
- Wohngemeinschaften, betreute Wohnungen oder Tagesbetreuung für die ältere Generation
- Schaffung gut beschilderter Spazierwege mit zusätzlichen Sitzbänken
- Angebote für Hundebesitzer:innen in Form von Hundewiesen
- Schaffung einer 24 Stunden-Versorgungsmöglichkeit mit regionalen Produkten (24 Std. Nahversorger)
- Verbesserung der örtlichen Abfallwirtschaft: durch die Erweiterung der Öffnungszeiten des Abfallsammelzentrums erhöhen wir das Service und tragen der Veränderung in der Berufswelt und einem steigenden Müllaufkommen Rechnung
- „Freizeit im Park“ – Erweiterung des Angebots im Sattlerpark
- Sport- und Fitnessangebote



zu viel Müll...

MUT zur VERÄNDERUNG

 **David Venus & die SPÖ**



... zu wenig Mülleimer




LED - Straßenbeleuchtung



**So wählen Sie richtig!
Achtung: 2 Stimmzettel!**


 Rudersdorf -
 Dobersdorf

Auszug aus dem Stimmzettel
für die **Bürgermeisterwahl**
am 2. Oktober 2022 in der Marktgemeinde Rudersdorf

Vor- und Familienname, Geburtsjahr und Beruf der Wahlwerber*innen für die Wahl des*der Bürgermeisters*in	Für den*die gewählte*n Wahlwerber*in ein X einsetzen
DI David Venus, BSc 1987, Angestellter	

Auszug aus dem Stimmzettel
für die **Gemeinderatswahl**
am 2. Oktober 2022 in der Marktgemeinde Rudersdorf

Sozialdemokratische Partei Österreichs	SPÖ		
1. <input type="checkbox"/>	DI David Venus, BSc, 1987		
2. <input checked="" type="checkbox"/>	Thomas König, 1976		
3. <input checked="" type="checkbox"/>	Manuela Molnar, 1982		
4. <input type="checkbox"/>	Claudia Bauer, 1977		
5. <input type="checkbox"/>	Engelbert Sorger, 1959		
6. <input type="checkbox"/>	Lisa Holler, BEd, 1989		
7. <input type="checkbox"/>	Monika Ulreich, 1976		
8. <input type="checkbox"/>	Mag. Markus Pammer, 1983		

- 1. am Bürgermeisterstimmzettel David Venus wählen**
- 2. am Gemeinderatsstimmzettel SPÖ wählen**
- 3. am Gemeinderatsstimmzettel max. 3 Vorzugsstimmen vergeben**